

05.07.2019

# Pressemitteilung

## Nachhaltige Entwicklungsziele: Europäische Agrar- und Forstgenossenschaften punkten bei jedem einzelnen!

Anlässlich des Internationalen Genossenschaftstages (ICD2019) starten die europäischen Agrargenossenschaften eine neue Plattform und Kampagne mit dem Titel **#17Reasons2Coop**, um ihren Beitrag zu den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen hervorzuheben. Die von Cogeca initiierte Plattform vereint nahezu einhundert Erfolgsgeschichten aus ganz Europa und bietet allen interessierten Agrargenossenschaften in der EU die Gelegenheit, zum Zeitpunkt des Beginns des neuen politischen Zyklus in Brüssel ihren positiven Beitrag herauszustellen.

Leider wird die Rolle von Agrargenossenschaften in Debatten über die Zukunft und Nachhaltigkeit der Agrar-Lebensmittelkette Europas oft nicht ausreichend wertgeschätzt. Unseres Erachtens muss das Verständnis ihrer Rolle und wertvollen Bedeutung stärker gefördert werden. Vor diesem Hintergrund zielt die Kampagne **#17Reasons2Coop** darauf ab, Agrarlebensmittel- und Forstgenossenschaften als zentrales Instrument zur Gestaltung der Landwirtschaft von morgen zu fördern. Seit Beginn ihres Bestehens und in jeder Wachstumsphase sind Agrargenossenschaften stets auf die Bedürfnisse ihrer Landwirte eingegangen und haben das Ziel sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit verfolgt. Nachhaltigkeit ist eine entscheidende Triebkraft ihrer langfristigen strategischen Entwicklung. Die in der Kampagne präsentierten Beispiele machen deutlich, wie Agrargenossenschaften in Europa sich den Bedürfnissen der Landwirte und der Gesellschaft verschreiben und einen besonderen politischen Nutzen generieren, welcher sich mit den spezifischen politischen Prioritäten der öffentlichen Behörden und der politischen Entscheidungsträger der EU decken kann.

Cogeca-Präsident Thomas Magnusson unterstrich bei dieser Gelegenheit: *„Bei meinen unterschiedlichen Gesprächen mit EU-Stakeholdern in den vergangenen Jahren habe ich festgestellt, dass Beispiele oftmals besser sind als lange Reden. In Zeiten eines permanenten Bauern-Bashings müssen wir zeigen, dass unsere ländlichen Gebiete kreativ und widerstandsfähig sind, und zwar dank der Agrargenossenschaften. Wir erzeugen einen Nutzen für unsere Mitgliedslandwirte, setzen uns für unsere Mitarbeiter ein, wir zielen darauf ab, unsere Kunden, die Verbraucher und die Gesellschaft zu verstehen und deren Wünsche zu erfüllen. Wir betreiben Innovation, wir investieren und arbeiten mit langfristigen nachhaltigen Projekten.“*

Die Initiative wurde auch von EU-Landwirtschaftskommissar Phil Hogan begrüßt, welcher Agrargenossenschaften als *„erfolgreiche Unternehmen, die Landwirte rund um gemeinsame wirtschaftliche, soziale und ökologische Ziele vereinen“* beschrieb. Sie unterstützten unsere Landwirte bei der Verbesserung ihrer Produktion und Position in der Lebensmittelversorgungskette, sicherten ihnen ein faires Einkommen und ermöglichten langfristige Investitionen.

Das wiedergewählte Mitglied des Landwirtschaftsausschuss, MdEP Paolo De Castro, betonte seinerseits: *„Es ist essenziell, die Rolle von Agrargenossenschaften anzuerkennen: Sie garantieren unseren Landwirten ein Einkommen und sind gleichzeitig Protagonist, wenn es um das Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele der UN geht.“*

– ENDE –

### Weitere Informationen:

Website der Kampagne – [www.17reasons2coop.eu](http://www.17reasons2coop.eu) und die [YouTube playlist](#)

---

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

**Umberto Di Pasquo**

Senior Policy Advisor

Umberto.dipasquo@copa-cogeca.eu

**Ksenija Simovic**

Communications Officer

Handy: +32 4 73 66 30 71

Ksenija.simovic@copa-cogeca.eu

---

**CDP(19)6488:1**

---